



Unterstützungsverein El Salvador  
Granatweg 13, 3004 Bern

[www.consciente.ch](http://www.consciente.ch) | +41 31 631 48 46



# Studierendenwohnheime für marginalisierte Jugendliche

## Jahresbericht 2023

Projektverantwortung (CH):

Miriam Prater | [miriam.prater@consciente.ch](mailto:miriam.prater@consciente.ch)

Sales Hollinger | [sales.hollinger@consciente.ch](mailto:sales.hollinger@consciente.ch)

Alexander Knospe | [alexander.knospe@consciente.ch](mailto:alexander.knospe@consciente.ch)

Jenny Mosimann | [jenny.mosimann@consciente.ch](mailto:jenny.mosimann@consciente.ch)

## Das Wichtigste in Kürze

---

### Ausgangslage

Das zentralamerikanische El Salvador sieht sich mit erheblichen sozialen Herausforderungen konfrontiert. 25 % der Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren gehen weder zur Schule noch arbeiten sie.<sup>1</sup> Neben schlechten Bildungschancen und Armut ist El Salvador berüchtigt für seine weitverbreitete Bandenkriminalität und hohen Mordraten. Aufgrund der schwierigen sozialen Situation verlassen viele Menschen das Land, meist als illegale Migrant:innen in Richtung USA.

Das Departement Morazán im Nordosten El Salvadors gehört mit seinen knapp 200'000 Einwohner:innen zu den ärmsten des Landes. Ein Drittel der Haushalte lebt unter der Armutsgrenze, 11 % in extremer Armut.<sup>2 3</sup> Morazán zeichnet sich zudem durch ein besonders tiefes Bildungsniveau aus. Im Schnitt haben Erwachsene lediglich fünfeinhalb Bildungsjahre absolviert; 18 % der volljährigen Bevölkerung sind Analphabet:innen.<sup>4 5</sup>

### Kurzbeschreibung

Eine weiterführende Ausbildung stellt für viele Jugendliche im Departement Morazán ihren grössten und – aufgrund von Armut oder geografischer Marginalisierung – leider fast immer unerfüllbaren Lebenstraum dar. Die Region ist jedoch dringend auf gut ausgebildete junge Menschen angewiesen, die vor Ort Veränderungen herbeiführen können.

Das *Studierendenwohnheim-Projekt* von *Consciente* ermöglicht jungen Menschen aus armen, ländlichen Gemeinden eine Ausbildung an den Hochschulen in den Departementen Morazán und San Miguel. Die Jugendlichen erhalten einen Platz in einem von uns betriebenen Wohnheim und ein Taschengeld zur Bezahlung von Studiengebühren, Transport, Essen etc. Als Gegenleistung nehmen sie an einem Weiterbildungsprogramm teil und lernen, gemeinsam soziale Projekte zu planen und durchzuführen. So werden sie darauf vorbereitet, ihr im Studium erworbenes Wissen zu teilen und in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Im Projektjahr 2023 konnten im Wohnheimprojekt insgesamt 31 junge Menschen unterstützt werden.

### Bilanz

---

<b>Reserven aus 2022</b>	<b>21'678.00 CHF</b>
<b>Total Projektausgaben 2023</b>	<b>-78'659.00 CHF</b>
El Salvador <sup>6</sup>	-78'659.00 CHF
Schweiz	0.00 CHF
<b>Total Projekteinnahmen 2023</b>	<b>78'333.00 CHF</b>
Beiträge Stiftungen	78'333.00 CHF
<b>Differenz / Reserven aus 2023</b>	<b>21'352.00 CHF</b>

---

### Kontakt

Miriam Prater | [miriam.prater@consciente.ch](mailto:miriam.prater@consciente.ch)

---

---

<sup>1</sup> Oficina Nacional de Estadística y Censos, 2022: Encuesta de hogares de propósitos múltiples (EHPM) 2022

<sup>2</sup> Oficina Nacional de Estadística y Censos, 2021: Encuesta de hogares de propósitos múltiples (EHPM) 2021

<sup>3</sup> PNUD, 2021: Reporte Especial Desarrollo Humano en el Bicentenario El Salvador 2021

<sup>4</sup> DIGESTYC, Dirección General de Estadística y Censos El Salvador, 2019: Encuesta de Hogares de la Dirección

General de Estadística y Censos 2019 (EHPM), [www.digestyc.gob.sv](http://www.digestyc.gob.sv)

<sup>5</sup> Oficina Nacional de Estadística y Censos, 2021: Encuesta de hogares de propósitos múltiples (EHPM) 2021

<sup>6</sup> Zahlungen in El Salvador werden in USD getätigt. Zur Umrechnung diente der Durchschnittskurs unserer Überweisungen von 2023, 1 USD ≈ 0.90021 CHF



## Studierendenwohnheime 2023

### Einleitung

Bildung ist eine Möglichkeit, einen nachhaltigen Ausweg aus Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit zu finden. Sie ermächtigt die lokale Bevölkerung dazu, ihre Lebensverhältnisse aus eigener Kraft zu verbessern.

Seit 2012 setzt sich die Organisation *Consciente* im Departement Morazán im Nordosten des Landes für eine «gute Bildung für alle» ein. Die Projekte werden von einem motivierten Team vor Ort koordiniert und von einem ehrenamtlich arbeitenden Schweizer Unterstützungsverein begleitet. Neben der Steigerung der Bildungsqualität an lokalen Primarschulen (Programm für Bildungsinnovation) und der Förderung des zivilen Engagements für eine nachhaltige Gesellschaft (Programm für Nachhaltigkeitsbildung) liegt ein besonderes Augenmerk auf der Verbesserung des Zugangs zu weiterführender Bildung (Stipendienprogramm) ([mehr Infos zu den Programmen von Consciente](#)).

Das Stipendienprogramm ermöglicht engagierten jungen Menschen aus wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen eine weiterführende Ausbildung. Dies erfolgt entweder durch sogenannte Einzelstipendien, bei denen die Jugendlichen einen monatlichen Betrag zwischen USD 100 und USD 170 erhalten, oder durch Wohnheimstipendien. Letztere bieten einen Platz in einem der betreuten Wohnheime mit Schlaf- und Arbeitszimmern in der Nähe der lokalen Hochschulen. Auch die Stipendiat:innen in den Wohnheimen erhalten ein monatliches Taschengeld zur Deckung von Kosten



Abb. 1: Vorstellung von Conscientes Stipendienprogramm an einer der Messe für tertiäre Bildung in Morazán

im Zusammenhang mit ihrem Studium. Im Gegenzug nehmen die Jugendlichen an



Abb. 2: Gruppenbild der Stipendiat:innen 2023 (Einzelstipendiat:innen und Wohnheimstipendiat:innen)

Weiterbildungen teil und engagieren sich in sozialen Projekten.

### Resultate und Aktivitäten

Auch im Jahr 2023 erfolgte die gemeinsame Koordination des Studierendenwohnheimprojekts durch das Stipendienprogramm und das Programm für Nachhaltigkeitsbildung. Während das [Stipendienprogramm](#) die Verantwortung für die Förderung des Zugangs zu weiterführender Bildung für benachteiligte Jugendliche trägt (siehe Wirkungsziel 1), ist das [Programm für Nachhaltigkeitsbildung](#) für die Förderung des sozialen Engagements junger Menschen zuständig (siehe Wirkungsziel 2).

### Wirkungsziele

- (1) Marginalisierte Jugendliche erhalten Zugang zu tertiärer Bildung:** Die Studierendenwohnheime von *Consciente* sollen jungen Frauen und Männern aus prekären Verhältnissen und entlegenen Gemeinden die Möglichkeit bieten, eine weiterführende Ausbildung an der Technischen Hochschule in San Francisco Gotera oder einer der Hochschulen in San Miguel zu erhalten. Das Projekt eröffnet Jugendlichen und ihren Familien einen Ausweg aus Armut und Aussichtslosigkeit und trägt zu einer nachhaltigen ökonomischen und sozialen Entwicklung der Region bei. Auf diese Weise soll ein Beitrag zu einer Welt geleistet werden, in der nicht die soziale Herkunft, sondern Talent und Engagement darüber entscheiden, ob junge Menschen ihre Träume verwirklichen können.

**(2) Junge Menschen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung:** Ein Bildungs- und Freiwilligenarbeitsprogramm ist darauf ausgerichtet, Jugendliche dazu zu motivieren, kritisch über Umwelt- und Gesellschaftsthemen nachzudenken. Innerhalb dieses Projekts sollen sie selbst soziale oder ökologische Initiativen konzipieren und so ihr Wissen nutzen, um lokale Probleme anzugehen. Das übergeordnete Ziel ist, die Bevölkerung vor Ort zu ermächtigen, damit sie ihre Zukunft eigenverantwortlich gestalten kann, und gleichzeitig nachhaltige Verbesserungen ihrer Lebensbedingungen herbeizuführen.

Im Folgenden werden die Resultate 2023 entlang dieser beiden Wirkungsziele dargelegt.

### **Zugang zu Bildung für marginalisierte Jugendliche (Wirkungsziel 1)**

117 Jugendliche wurden im Projektjahr 2023 vom *Consciente*-Stipendienprogramm unterstützt. Darunter sind 31 Wohnheim-Stipendiat:innen, die auf drei Wohnheime aufgeteilt lebten und ihre Ausbildung an Technischen Hochschulen oder Universitäten in Gotera oder San Miguel weiterführten. In den praktisch orientierten Studiengängen «Lokale Entwicklung» (2.5 Jahre), «Nachhaltige Landwirtschaft» (3.5 Jahre) und «Ökologisch-kultureller Tourismus» (2.5 Jahre) der Technischen Hochschule in Gotera sowie weiteren Studienrichtungen an den Hochschulen in San Miguel (wie z. B. Medizin, Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaft, Mathematik, diverse Lehrberufe, etc.) konnten sie berufsbildende Kompetenzen erwerben, um später auf eigenen Beinen zu stehen und einen Beitrag zur Entwicklung der Region zu leisten. *Consciente* begleitete sie dabei organisatorisch, technisch sowie psychologisch.

Von den 31 Jugendlichen des Wohnheimprojekts konnten 25 das akademische Jahr 2023 erfolgreich abschliessen. 6 Personen sind hingegen entweder wegen ungenügender Leistungen (3 Personen) oder persönlichen Gründen (3 Personen) aus dem Projekt ausgeschieden. 2023 konnten zudem 4 Jugendliche ihr Regelstudium abschliessen und teilweise bereits ihr Diplom entgegennehmen.

Im Jahr 2023 standen folgende Aktivitäten im Zentrum des Wohnheimprojekts:

- (1) Selektion neuer Stipendiatinnen und Stipendiaten:** Die Auswahl für das Wohnheimprojekt verläuft in einem sorgfältigen Verfahren (vgl. Ausführungen in der Box). Anfang 2024 erhielten 14 weitere Jugendliche nach dem Durchlaufen des Prozesses eine Zusage für das Wohnheim, womit nun 35 Personen bei einer weiterführenden Ausbildung inklusive Wohnplatz unterstützt werden.
- (2) Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen:** Eine ganzheitliche Betreuung ist für den Studienerfolg und die individuelle Entwicklung der Stipendiat:innen äusserst wichtig. Folgende Aspekte sind besonders hervorzuheben:

#### **Bewerbungsverfahren Consciente-Stipendium**

Junge Männer und Frauen aus benachteiligten und ländlichen Fokusgemeinden haben die Möglichkeit, sich mittels eines detaillierten Antrags und eines Motivationsschreibens um ein Stipendium von *Consciente* zu bewerben. Zu Beginn erfolgt ein Hausbesuch bei einer vorselektionierten Gruppe von Antragsteller:innen, welche die grundlegenden Anforderungen für die Projektteilnahme erfüllen. Dabei wird ein "Estudio socio-económico" (sozio-ökonomischer Bericht) erstellt, in dem die Angaben aus dem Bewerbungsformular überprüft und ein Eindruck von den individuellen Lebensumständen gewonnen wird, um sicherzustellen, dass die Familien die Bildungskosten nicht selbst tragen können. In einem weiteren Schritt wird mit den verbliebenen Bewerber:innen ein kurzer Intelligenztest und ein persönliches Motivationsgespräch durchgeführt. Für die endgültige Auswahl werden neben der familiären und sozioökonomischen Situation auch weitere Faktoren berücksichtigt, wie zum Beispiel die bisherige schulische Leistung, die Studienmotivation oder das gesellschaftliche Engagement. Abhängig vom Wohnort, der Dauer des Studiums und persönlichen Präferenzen erhalten die Jugendlichen schliesslich entweder ein individuelles Stipendium oder ein Wohnheimstipendium. Die Leistungen und Verpflichtungen des Stipendiums werden mit *Consciente* in einem Vertrag geregelt.

- Technologisch: Die Wohnheime sind mit Elektrizität ausgestattet und stellen den Jugendlichen Arbeitsplätze mit funktionierenden Computern und Internetanschluss zur Verfügung. 2023 wurden drei neue Drucker gekauft. 16 der Jugendlichen in den Wohnheimen haben zudem das Angebot genutzt, sich von *Consciente* Laptops für ihr Studium auszuleihen.



Abb. 3: Zwei Stipendiatinnen im Wohnheim in San Miguel

- Finanziell: Um die unterschiedlichen Bedürfnisse zu decken, erhalten die Jugendlichen zusätzlich zum Wohnheimplatz einen frei zur Verfügung stehenden Pauschalbetrag für Essen, Studienmaterialien und -gebühren, Transportkosten, etc. Im Projektjahr 2023 betrug dieses Taschengeld 70 USD pro Monat. Auf Antrag übernimmt *Consciente* auch einmalige Auslagen, etwa für eine Schuluniform oder für Diplomierungsgebühren. Zudem wurde 2022 ein Notlagenfonds für (üblicherweise medizinische) Notsituationen ins Leben gerufen. Damit soll verhindert werden, dass sich die Jugendlichen bzw. ihre Familien zu ungünstigen Konditionen verschulden und so jahrelang Rückzahlungen leisten müssen, was meistens auch zum Abbruch der Ausbildung führt. Von einer Zusatzfinanzierung machte 2023 niemand Gebrauch.
- Administrativ: Unser Team vor Ort steht den Stipendiat:innen jederzeit auch bei administrativen Problemen zur Seite. Oft handelt es sich um Fragen der Studienadministration, bei denen die Prozesse unklar sind, insbesondere zu Beginn und am Ende der Ausbildung.

- Psychologisch: Die mentale Gesundheit der Jugendlichen ist nicht nur für den Studienerfolg sehr wichtig, sondern generell für ihre Lebensqualität. Seit 2021 konnten wir eine Psychologin im Team in El Salvador anstellen, die neben der individuellen Betreuung unserer Jugendlichen auch gezielt Workshops zur mentalen Gesundheit durchführt. Bei der Aufnahme ins Stipendienprogramm werden alle Jugendlichen mithilfe diagnostischer Fragebögen einem psychologischen Check unterzogen. Wer Probleme hat, erhält individuelle psychologische Beratung. 8 Wohnheimstipendiat:innen konnten 2023 davon profitieren. Zwei obligatorische Workshops wurden 2023 zu den Themen «Stressmanagement und Ängste» bzw. «Kindheitstraumata» durchgeführt. Dabei wurden insbesondere Strategien zur Stressbewältigung und mentalen Pflege erprobt, welche mehrheitlich auf grosse Begeisterung stiessen.
- Fachlich: Auch fachlich unterstützen wir unsere Stipendiat:innen je nach Bedarf und Möglichkeiten mit individuellem Nachhilfeunterricht, der meist vom Koordinationsteam von *Consciente* oder von Stipendiat:innen höherer Semester geleistet



Abb. 4: Interaktive und spielerische Herangehensweise beim Workshop zu mentaler Gesundheit, bei dem es um Stressmanagement und eine ausgewogene Lebensführung geht.



wird. 2023 wurden Nachhilfen in Englisch, Mathe und Informatik organisiert, von den Wohnheim-Stipendiat:innen nutzte eine Person dieses Angebot.

mit Finanzen reichen. Die Workshops finden an mehreren Wochenenden statt und beruhen auf einer inklusiven und partizipativen Didaktik.

Für die neuen Stipendiat:innen gab es einen Kurs über die Planung, Ausführung und Evaluation von Projekten, um im Rahmen ihrer Sozialstunden – und darüber hinaus – eigene Projekte durchzuführen. Zudem erhielten sie einen Kurs in Textredaktion, Orthografie und Lesen.

## Engagement für eine nachhaltige Gesellschaft (Wirkungsziel 2)

Das Wohnheimprojekt zielt darauf ab, jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen, sowie sie zu motivieren, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsbildungsprogramms von *Consciente* werden Bildung (Theorie) und gesellschaftliches Engagement (Praxis) miteinander verknüpft. Durch partizipative Bildungsaktivitäten wird die Diskussion über bedeutende gesellschaftliche und ökologische Themen angeregt, und junge Menschen werden unterstützt, Probleme in ihren Gemeinden eigenständig anzugehen.

Im Jahr 2023 wurden mit den Stipendiat:innen folgende Aktionen durchgeführt:

**(1) Weiterbildung:** In Zusammenarbeit mit *Conscientes* Programm für Nachhaltigkeitsbildung wurden auch 2023 für sämtliche Stipendiat:innen diverse Workshops angeboten, welche von gesellschaftlich relevanten Themen wie Gender und Umwelt zu alltäglich nützlichen Themen wie den Umgang

**(2) Soziales Engagement:** Im Rahmen ihrer Stipendien verpflichten sich die Jugendlichen dazu, jedes Jahr zwischen 100 und 180 Stunden soziale Arbeit in gemeinnützigen Projekten zu leisten. Während dieses Engagements werden sie von *Consciente* begleitet und erhalten finanzielle Unterstützung für kleinere Ausgaben wie Bastelmaterial, Kopien, Transporte usw. Die eigenständige Planung und Umsetzung dieser sozialen Aktivitäten sensibilisiert die Jugendlichen für gesellschaftliche Probleme, stärkt ihr Selbstvertrauen und vermittelt die Erkenntnis, dass soziale Realitäten veränderbar sind. 2023 wurden insgesamt 10'691 Stunden gemeinnütziger Arbeit geleistet – davon 2'515 durch die Stipendiat:innen der Wohnheime. Dabei wurden unter anderem Bäume gepflanzt

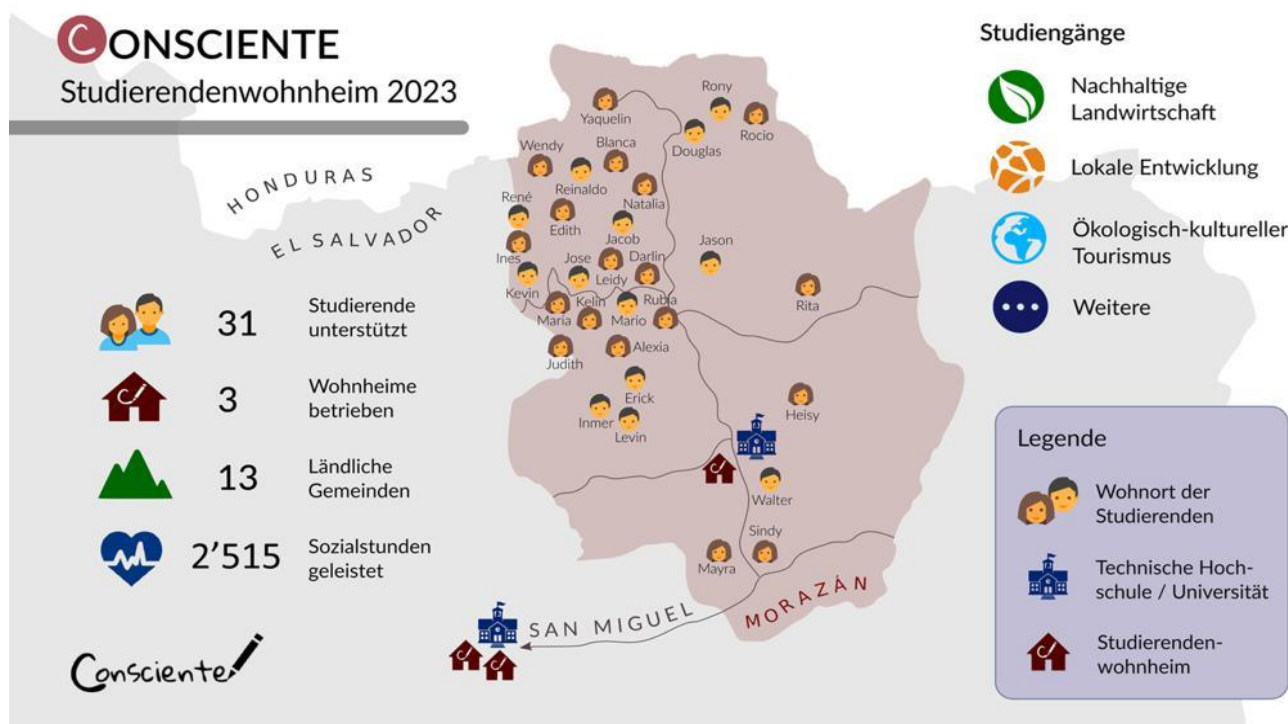


Abb. 5: Wichtigste Resultate im Projektjahr 2023 in Zahlen

und Gemüsegärten angelegt, in Gesundheitseinrichtungen oder bei den Bildungsprojekten von *Consciente* assistiert, Putz- und Moskitobekämpfungskampagnen durchgeführt, Wandmalereien zur Sensibilisierung der Bevölkerung erstellt, Nachhilfeunterricht gegeben, etc.



Abb. 6: Gemeinsame Aktion zur Aufforstung eines Waldes im Department Morazán

### Evaluation

Das Feedback der Begünstigten des Wohnheimprojekts ist ein wichtiger Ausgangspunkt für unsere Evaluation. Wie jedes Jahr haben wir die Stipendiat:innen an einer anonymisierten [Online-Umfrage](#) teilnehmen lassen, wo sie ihre Einschätzung zu verschiedenen Aspekten des Projekts geben konnten. Dabei zeigte sich, dass die Zufriedenheit auch 2023 sehr gross war: Sowohl die Infrastruktur und das

Zusammenleben in den Wohnheimen als auch die Begleitung durch und die Aktivitäten mit *Consciente* erhielten Bewertungen zwischen 4 und 5 (auf einer Skala von 1 bis 5).

Bei den Sozialstunden wurde «nur» eine 4 erreicht (vgl. Diagramm 1). Als Antwort auf die Rückmeldungen der letzten Jahre wurden im Jahr 2023 Gruppen gebildet, die sich zusammen Projekte für die Sozialstunden überlegten. Dies hat die zeitliche Auslastung der Jugendlichen verringert und ausserdem ihre Teamfähigkeit gestärkt. Der Grossteil der Jugendlichen findet die Sozialstunden sinnvoll und leistet sie gerne. Einige melden allerdings, dass sie durch ihre Ausbildung und andere Verpflichtungen zeitlich sehr ausgelastet sind. Hier gilt es in Zukunft, beim Leisten der Sozialstunden eine gewisse Flexibilität zu gewährleisten und die Jugendlichen wo nötig zu unterstützen.

Ebenfalls «bloss» eine 4 erhielt der Monatsbeitrag. Uns ist bewusst, dass die Monatsbeiträge von 70 USD für die Wohnheim-Stipendiat:innen relativ knapp bemessen sind, zumal auch in El Salvador die überdurchschnittlich hohe Inflation spürbar ist. Wir sehen für 2024 jedoch keinen dringenden Handlungsbedarf. Bei Engpässen bestand und besteht weiterhin die Möglichkeit, bei *Consciente* eine Zulage zu beantragen. Für ausserordentliche Situationen steht zudem der Notlagenfonds zur Verfügung.

Auch mit ihrer Ausbildung waren die Jugendlichen insgesamt zufrieden, was die Werte zwischen 3



Diagramm 1: Zufriedenheit der Stipendiat:innen mit dem Wohnheimstipendium 2023  
0: völlig unzufrieden, 5: völlig zufrieden

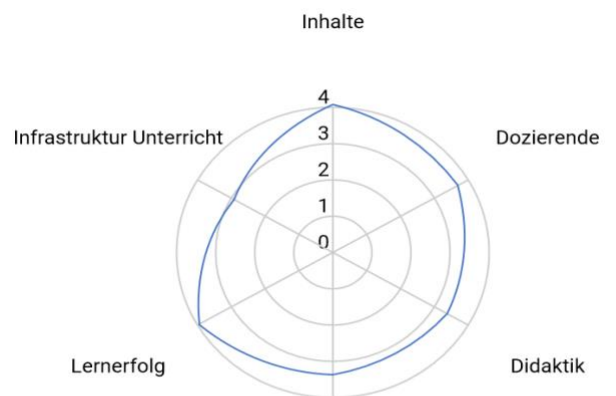


Diagramm 2: Zufriedenheit der Stipendiat:innen mit ihrer Ausbildung 2023  
0: völlig unzufrieden, 5: völlig zufrieden

und 4 zeigen (vgl. Diagramm 2). Dennoch herrschte auch 2023 teilweise Unzufriedenheit mit den Dozierenden und dem Unterricht generell, worauf wir leider nicht direkt Einfluss nehmen können. Ein Problem stellt zudem weiterhin die Infrastruktur an den Hochschulen dar. Dies zeigt, wie wichtig die technische Unterstützung ist, die *Consciente* den Jugendlichen gewährt. So stehen in den Wohnheimen weiterhin Arbeitsplätze mit funktionierender Internetverbindung zur Verfügung.

Insgesamt war das Wohnheimprojekt 2023 mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- (1) **Psychologische Bildung und Betreuung:** Die Möglichkeit von Einzelsitzungen mit unserer Psychologin besteht seit 2021 und wird seither rege wahrgenommen. Zudem wurden Weiterbildungen zum Thema der psychischen Gesundheit angeboten, die für alle Stipendiat:innen verpflichtend waren. Ab 2024 wird das Pensum der Psychologin von 50 % auf 100 % erhöht, um den Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Lokalität für die Einzelbetreuung war zudem nicht ideal, da die Anonymität der Jugendlichen nicht durchgehend gewährleistet war. Wir prüfen deshalb, diese Sitzungen vermehrt virtuell durchzuführen, was den Jugendlichen auch die Reisekosten ersparen würde.
- (2) **Weiterbildungen:** 2023 war unser Weiterbildungsangebot für die Stipendiat:innen fokussiert auf die Themen Umwelt und Gender. Zusätzlich fanden Kompetenzworkshops statt, um die sprachlichen Fähigkeiten zu stärken oder die Jugendlichen aufs Berufsleben vorzubereiten. Nachdem im Vorjahr die Kursdichte ausserordentlich hoch (und vielfältig) war, wurden 2023 wieder weniger Workshops angeboten, wodurch die Jugendlichen auch wirklich von allen Themen profitieren konnten.
- (3) **Sozialstunden:** Wie bereits im Vorjahr haben wir festgestellt, dass es einigen Stipendiat:innen schwerfällt, die zeitlichen Ressourcen für das Leisten ihrer Sozialstunden aufzubringen, insbesondere bei Studierenden der Medizin. Einerseits sind die Sozialstunden ein wichtiger Bestandteil des *Consciente-*

Stipendiums, der wesentlich zur Persönlichkeitsbildung beiträgt. Allerdings darf es nicht sein, dass aufgrund der zeitlichen Belastung die Ausbildung zu kurz kommt. Hier werden wir deshalb weiterhin hinschauen müssen, um je nach Situation eine individuelle Lösung zu finden.

- (4) **Übertritt ins Erwerbsleben:** Auch 2023 wurde wieder ein Workshop zur Gestaltung des Lebenslaufs und Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche angeboten, der sehr gut angekommen ist. Dennoch ist festzuhalten, dass der Übertritt ins Erwerbsleben für unsere ehemaligen Stipendiat:innen – wie für sämtliche Berufseinsteiger:innen – weiterhin eine Herausforderung darstellt. Gleichzeitig ist der Berufseinstieg wesentlich, um unser langfristiges Ziel zu erreichen und den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen. Wir werden diese Herausforderung in den kommenden Jahren gezielt angehen und entsprechende Ressourcen investieren.
- (5) **Leben im Wohnheim:** Das Zusammenleben in den Wohnheimen funktionierte 2023 sehr gut. Alle zwei Wochen finden Haussitzungen statt, um mögliche Probleme frühzeitig zu identifizieren. Ende Februar 2023 fand zudem bereits ein Workshop statt, der das Zusammenleben in den Wohnheimen und den Umgang mit Konflikten thematisierte, um möglichen Problemen zuvorzukommen.



Abb. 7: Gruppenfoto anlässlich einer Sensibilisierungskampagne zur Stärkung des Umweltbewusstseins



## **Ausblick**

2023 war erneut ein sehr erfolgreiches Projektjahr. Wie bereits erwähnt, möchte *Consciente* in den kommenden Jahren den Fokus noch stärker auf den Übertritt der Jugendlichen ins Berufsleben setzen. Dazu sind im Team vor Ort 20 Stellenprozentante vorgesehen, um sich mit Akteurinnen vor Ort kurzzuschliessen, die sich mit dem Übergang ins Berufsleben beschäftigen, und ein Netzwerk mit berufsvermittelnden öffentlichen Institutionen sowie mit Unternehmen zu etablieren, die talentierten Jugendlichen eine Chance geben könnten. Zudem möchten wir den Kontakt mit den ehemaligen Stipendiat:innen aktiver pflegen und weiter ausbauen, um die konkreten Probleme beim Berufseinstieg gezielt angehen zu können.

Nach einer intensiven Selektionsphase durften wir 2024 14 Jugendliche neu ins Wohnheimprojekt aufnehmen. Zudem konnten 13 neue Einzelstipendien vergeben werden. Das Wohnheim in Gotera wurde Ende 2023 geschlossen und dafür ein drittes Wohnheim in San Miguel rechtzeitig zum Semesterbeginn in Betrieb genommen. Dadurch können die Wohnheimstipendiat:innen näher an ihren jeweiligen Universitäten wohnen.

Unterdessen läuft bereits das Studienjahr 2024. Wir freuen uns, dieses bewährte Projekt schrittweise weiter zu verbessern, und hoffen, dass wir dabei wiederum auf die Unterstützung zahlreicher Stiftungen zählen können.



Abb. 8: Dieses Jahr fand ein Treffen der ehemaligen Stipendiat:innen von *Consciente* statt. Sie sollen die *Familia Consciente* bilden: ein Netzwerk der Unterstützung für künftige Studienabgänger:innen.

## Anhang

### Erfahrungsberichte

#### Jaime, Consciente-Stipendiat, Krankenpflege



Ich heisse Jaime, bin 23 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Gemeinde Pajigua Arriba, Guatajiagua. Ich bin Bachelorstudent und studiere Krankenpflege im zweiten Jahr.

Das *Consciente*-Stipendienprogramm fühlt sich für mich wie ein Sechser im Lotto an. Dank der wirtschaftlichen, sozialen und psychologischen Unterstützung kann ich nun lernen, was mich begeistert: Krankenpflege. Damit verwirklicht sich für mich ein grosser Traum und ich habe das Gefühl, einen wichtigen Beitrag zu meiner Gesellschaft leisten zu können.

*Consciente* hat mir geholfen, die administrativen und finanziellen Herausforderungen, die ein Studium mit sich bringt, zu meistern. Es ist für mich zudem bereichernd, an den verschiedenen Workshops und Bildungsaktivitäten teilzunehmen, welche einen umfangreichen Einblick in viele verschiedene Themen bieten. Besonders erwähnenswert sind der Workshop zur psychischen Gesundheit, der Umwelt-Workshop und der Gender-Workshop. Weil eine saubere Umwelt wichtig ist, haben wir eine Sammelaktion von Plastikmüll gestartet und in verschiedenen Gemeinden Bäume gepflanzt. Zudem habe ich viel über Gewalt gegen Frauen und Mädchen gelernt und an einer Aktion zur Verbesserung der Anerkennung von Frauen teilgenommen.

Die Teilnahme an diesen Workshops, Aktivitäten und Bildungsprozessen hilft mir dabei, im Alltag ein würdevolles Leben zu führen und eine Bindung des Friedens und der Liebe mit anderen aufzubauen. Ich möchte respektieren, was früher nicht respektiert wurde – wie beispielsweise die misshandelten Frauen und Mädchen, um ein würdiges Leben führen zu können.

Abschliessend möchte ich mich bei Ihnen für die Unterstützung bedanken, dank welcher viele junge Menschen den Traum einer Berufsbildung verwirklichen können. Ohne Ihre Hilfe hätte ich mein Studium nicht fortgesetzt, da ich aus einer Familie mit begrenzten Mitteln komme, die in einer entlegenen Gegend wohnt, weit weg von der Stadt. Dank Ihnen ist es mir möglich geworden, zu studieren, dank Ihnen schaffe ich es heute.

#### Alexia, Consciente-Stipendiatin, Buchhaltung



Mein Name ist Alexia, ich bin 19 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Gualococti. Ich studiere Buchhaltung an der Universität von El Salvador und habe kürzlich das zweite Semester meines ersten Studienjahres erfolgreich abgeschlossen.

Seit ich *Consciente*-Stipendiatin bin, habe ich unzählige neue Erfahrungen gemacht, aus denen ich viel gelernt habe. Ich habe auch viele freundliche Menschen kennengelernt, sowohl Programmkoordinatorinnen als auch andere Stipendiaten. In dieser Zeit hat mich *Consciente* in meinem Ausbildungsprozess aus wirtschaftlicher, schulischer und sozialer Sicht unterstützt.

Für mich war es bereichernd, an den Schulungsprozessen und Workshops teilzunehmen, die das Programm bietet: Im Workshop für Orthografie konnte ich meine Rechtschreib- und Schreibfähigkeiten verbessern. Im Workshop zu Gender, Sexualität und Macht habe ich viel über die Ungerechtigkeiten gegenüber Frauen gelernt. Mein Wissen zu diesem Thema war davor sehr gering, doch jetzt bin ich mir der grassierenden geschlechterspezifischen Gewalt bewusst geworden. Auch der Workshop zur psychischen Gesundheit war sehr nützlich. Wir haben über die physischen Auswirkungen von psychologischen Problemen diskutiert und gelernt, wie wichtig es ist, die mentale Gesundheit zu stärken.

Ich möchte mich dafür einsetzen, weiterhin die Rechte zu verteidigen, die wir als Frauen haben, bis echte Gleichberechtigung erreicht ist. Ausserdem möchte ich mich auch weiterhin an den Umweltaktivitäten beteiligen, die wir mit *Consciente* durchgeführt haben, wie zum Beispiel dem Pflanzen von Bäumen und Sammeln von Müll.

*Consciente* ist in diesem Jahr wie eine Familie für mich geworden. Ich bin sehr dankbar für die Chance, die ich bekommen habe und die Unterstützung, die ich durch *Consciente* erlebe.



## Weitere Einblicke ins Projektjahr 2023

### Willkommen bei Consciente



Abb. 9: Anfang Jahr findet jeweils ein Willkommensanlass statt, 2023 wurden insgesamt 28 Jugendliche neu ins Stipendienprogramm aufgenommen, 14 von ihnen erhielten ein Wohnheimstipendium.



Abb. 10: Bei diesem Willkommensanlass werden die neuen Stipendiat:innen über die Bedingungen des Stipendiums informiert und unterzeichnen eine entsprechende Vereinbarung mit Consciente.

## Weiterbildungen



Abb. 11: 2023 war ein Jahr mit vielen partizipativen Weiterbildungen, die Theorie und Praxis auf kreative Weise verbinden. Die Themen reichten von Gender und Sexualkunde...



Abb. 12: ... über Workshops zur Textredaktion und Lektüre...



Abb. 13: ... bis hin zur mentalen Gesundheit.



## Sozialstunden



Abb. 14: Als Gegenleistung engagieren sich die Stipendiat:innen jährlich zwischen 100 und 180 Stunden in sog. Sozialstunden für soziale und ökologische Projekte in ihren Gemeinden. Beispielsweise durch das Sensibilisieren für einen bewussten Umgang mit der Umwelt durch diverse Wandmalereien.



Abb. 15: Sozialstunden können auch das Organisieren von gemeinsamen Aktivitäten für die Gemeinde sein. Hier findet eine Bastelstunde statt, bei der sich alle Gemeindemitglieder beteiligen können und diverse Kunstwerke entstehen

## Diplomfeiern



Abb. 16: 11 Consciente-Stipendiat:innen haben im Jahr 2023 ihr Abschlussdiplom erhalten.